

---

**3754/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 19.11.2009**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Sabine Oberhauser, Genossinnen und Genossen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend „**Polizeiinspektion Praterstern**“

Der Bahnhof Wien Praterstern gehört bezüglich der Passagierfrequenz zu den größten Bahnhöfen Österreichs. Leider befinden sich die Räumlichkeiten, in denen die Polizeiinspektion untergebracht ist, in keinem guten Zustand. So fällt immer wieder die Heizung aus, die Jalousien sind teilweise nicht bedienbar, eigene Umkleeräume für Polizistinnen fehlen. Derzeit sind einige Planstellen dieser Inspektion nicht besetzt. Die Polizistinnen und Polizisten, die täglich für die Sicherheit der Passagiere sorgen, sind trotz der extremen Belastung besonders motiviert.

Schließlich ist zurzeit eine Absiedlung der Polizeiinspektion in anschließende Gebäude angedacht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

### Anfrage

1. Wie viele Planstellen sind derzeit in der Polizeiinspektion Praterstern nicht besetzt?
  - a. Bis wann sollen diese Planstellen nachbesetzt sein?
2. Wie hoch ist der/die durchschnittliche tägliche Arbeitsbelastung/Aktenanfall/Parteienverkehr in der PI Praterstern?
3. Welche Pläne bestehen bezüglich einer möglichen Absiedlung der Polizeiinspektion Praterstern in Nebengebäude?
  - a. Wann soll diese Absiedlung erfolgen?
  - b. Gab oder gibt es zwischen dem BM.I und der ÖBB Gespräche bzw. Angebote für eine neue PI in Gebäuden der ÖBB (Bahnhof selbst bzw. im geplanten Verwaltungs-Neubau)?
  - c. Wird daran gedacht, an einem der größten Bahnhöfe Österreichs die Polizeiinspektion zu erhalten?

4. Ist geplant, die Polizeiinspektion Praterstern auf ein sogenanntes Frontoffice und ein Backoffice aufzuteilen?
  - a. Welchen Nutzen sollte die Umwidmung auf ein Frontoffice haben, wie viele E2a und E2b Beamte sind dafür vorgesehen und wo soll sich dieses befinden?
  - b. Wo soll sich das Backoffice befinden und wie viele E2a und E2b Beamte sind dafür vorgesehen?
  - c. Falls die PI Praterstern zu einer der belastetsten Polizeiinspektionen in Wien gehört, warum erfolgt eine Splittung bzw. warum wurde kein geeignetes Ersatzobjekt angemietet, um den Standort in gewohnter Qualität weiterzuführen?
5. Welche Sofortmaßnahmen können ergriffen werden, um die derzeitige Situation an der Polizeiinspektion Praterstern zu verbessern?